

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Claudia Engel
Pascalstraße 8–9
10587 Berlin

MEHR KÖNNEN

Antwort

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

MEHR KÖNNEN

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK. Auf unseren Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt Sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2015 zertifiziert.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter
www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8–9
10587 Berlin

Eine Veranstaltung für

Anwender*innen und Entwickler*innen additiver Fertigungstechnologien sowie Nachbearbeitungsverfahren

Teilnehmerbeitrag

250,- € bis zum 29. Februar 2024, danach 350,- €

Fachliche Ansprechperson

Tobias Neuwald, M.Sc.
Tel. +49 30 39006-308
tobias.neuwald@ipk.fraunhofer.de

Veranstaltungsmanagement

Claudia Engel
Tel. +49 30 39006-238
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de

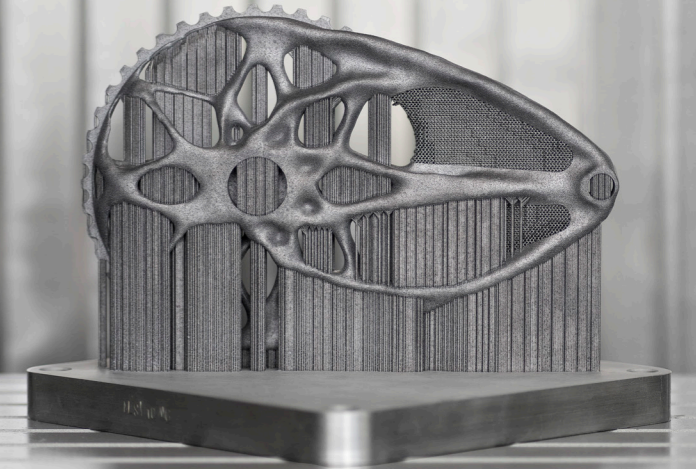
Weitere Informationen und Anmeldung

www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung



© Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen
und Konstruktionstechnik IPK, Berlin 2024

 **Fraunhofer**
IPK



Industrieworkshop, 16.–17. April 2024

Metallische Additive Fertigung: vom Pre- bis zum Postprocessing

**MEHR
KÖNNEN
2024**

Mit freundlicher Unterstützung
von
formnext
International exhibition and convention
on the next generation of
manufacturing technologies

INDUSTRIEWORKSHOP

Metallische Additive Fertigung: vom Pre- bis zum Postprocessing

Additive Fertigungsverfahren eröffnen Unternehmen grundlegend neue Gestaltungsspielräume für ihre Produkte. Die fortschreitende Industrialisierung additiver Prozesse ermöglicht es, hochkomplexe Geometrien in Serie zu fertigen. Aus unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Industriepartnern wissen wir jedoch, dass in den seltensten Fällen Bauteile nach der Additiven Fertigung die hohen Anforderungen an Oberflächen und Formtoleranzen erfüllen. Um das volle Potenzial der additiven Wertschöpfungskette auszuschöpfen, muss der gesamte Prozess von der digitalen Produktentwicklung über die optimierte Fertigung bis hin zur effizienten Nachbearbeitung durchdacht und abgestimmt werden. Durch gezielte Anpassungen können bereits im Vorfeld Optimierungen vorgenommen werden, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Additiven Fertigung erhöhen und die Grenzen der Gestaltungsfreiheit erweitern.

Der zweitägige Industrieworkshop »Metallische Additive Fertigung: vom Pre- bis zum Postprocessing« kombiniert fundiertes Forschungswissen mit praxisbezogenen Anwendungskennntnissen und gibt so Antworten auf gegenwärtige Fragestellungen. In interdisziplinären Fachvorträgen werden innovative Ansätze, State-of-the-Art-Technologien und neueste Trends diskutiert. Führungen und Live-Demonstrationen in unserem produktionstechnischen Versuchsfeld helfen, theoretisches Wissen in die Praxis zu überführen.

PROGRAMM, 16. APRIL

- 13:00 Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, Fraunhofer IPK
- 13:15 Aufbau einer nachhaltigen Wertschöpfungskette auf Basis der Additiven Fertigung – Trends und Perspektiven**
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann, Fraunhofer IPK
- 13:45 Mittagspause**
- 14:30 CO₂-Neutralität wird möglich – Neuerfindung der Kühlung durch metallische additive Großserienfertigung von Hochleistungswärmetauschern**
Holger Sedlak, justairtech GmbH
- 15:00 Wir machen (3D-)Druck! – Die AM-Strategie der Deutschen Bahn**
Helge Schneevogt, Deutsche Bahn AG
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Wie das Preprocessing die Zukunft des Additive Manufacturing mitgestaltet**
Ceren Altun, Siemens AG
- 16:30 KI-basierte Erstellung von Produktionsabläufen und deren Automatisierung**
Kai Grunert, PROCEED Labs GmbH
- 17:00 The Future of AM: AI or Die Casting**
Dr. Katharina Eissing, 1000 Kelvin GmbH
- 17:30 Kaffeepause**
- 17:45 Live-Demonstration im Versuchsfeld**
Prof. Dr.-Ing. Julian Polte, Fraunhofer IPK
- 19:15 Networking mit Abendessen**

PROGRAMM, 17. APRIL

- 09:00 Good Stitching – Prozesssichere Fertigung mit Multilaser Systemen**
Ulf Flinspach, GE Additive
- 09:30 Realizing industrial production with Additive Manufacturing**
Valentin Blickle, Trumpf SE + Co. KG
- 10:00 Kaffeepause**
- 10:30 Herausforderungen in der AM-Nachbearbeitungskette bei hochbeanspruchten Gasturbinenteilen**
Karl Neuling, Siemens Energy AG
- 11:00 Effiziente Prozessketten für die Innen- und Außenbearbeitung**
Dr.-Ing. Christian Schmiedel, Fraunhofer IPK
- 11:30 Post-processing mittels Nassstrahl Verfahren: Neue Möglichkeiten für die additive Fertigung**
Justin Taylor, Rösler Oberflächentechnik GmbH
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Extreme ISF®: Oberflächenlösungen für additiv gefertigte Metallbauteile – Technologie und Möglichkeiten, Anwendungen und Ergebnisse**
Ulli Oberste-Lehn, REM Surface Engineering GmbH
- 13:30 Industrielle Relevanz von dynamisch-elektrochemischen Methoden für die Nachbearbeitung von 3D-gedruckten Metallbauteilen**
Mag. Dr. rer. nat. Selma Hansal, EGM – Institut für Elektrochemie, Galvanotechnik und Materialchemie Ziviltechniker GmbH
- 14:00 Schlussworte**
Prof. Dr.-Ing. Julian Polte, Fraunhofer IPK
- 14:30 Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Industrieworkshop »Metallische Additive Fertigung: vom Pre- bis zum Postprocessing« vom 16.–17. April 2024 zum Beitrag von 250,- € bis zum 29. Februar 2024, danach 350,- € teilnehmen.

Name *	Vorname *	Titel
Firma / Institut *		
Position / Abteilung		
Straße / Postfach *		
PLZ / Ort *		
USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)*		
Buchungsnummer, falls erforderlich		
Rechnungsadresse, falls abweichend		
Rechnungs-E-Mail-Adresse, falls abweichend		
Telefon *		
E-Mail *		* Daten erforderlich
Datum, Unterschrift		

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert und im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung abgedruckt werden. Meine personenbezogenen Daten werden darüber hinaus vertraulich behandelt und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK sowie zur zukünftigen Information über Veranstaltungen des Instituts genutzt. Ich habe das Recht, meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

